



Vezuthando – Zeigt Liebe e.V.

Walterstraße 5a – 47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842 / 30459 – Fax: 02842 / 909514
www.SpendeHoffnung.de



Projektbeschreibung : Build & Ride – Bienvenue au Togo 2012

Was ist Build & Ride und welche Ziele werden verfolgt?

Eines der leitenden Ziele von Vezuthando – Zeigt Liebe e.V. ist es, die Menschen in Deutschland über Afrika aufzuklären und ihnen ein realistisches Bild über diesen atemberaubenden und zugleich faszinierenden Kontinent zu vermitteln. Nicht zuletzt durch den Einfluss der Medien und durch Werbekampagnen diverser Hilfsorganisationen beeinflusst, ist das Bild von Afrika in unseren Köpfen eher negativ geprägt. Afrika wird allgemein verbunden mit Stichworten wie Armut, Krieg, Hungerkatastrophen und Korruption. Dem möchte Vezuthando - Zeigt Liebe e. V. entgegenreten.

Wir begleiten regelmäßig Gruppen von meist jungen Menschen für einige Wochen nach Afrika (derzeit Südafrika, Simbabwe und Togo). Das Leben in ländlichen Regionen Afrikas, der direkte Kontakt zu Einheimischen sowie die vielfältigen Eindrücke einer Reise durch das Land sind es, die das echte Afrika erfahrbar und diese Auslandsaufenthalte zu etwas ganz besonderem machen.

Im Grunde genommen gibt es so viele Ziele, wie es Teilnehmer(innen) gibt. Jeder hat sein persönliches Ziel für diese Reise, das von Anfang an gewürdigt wird. Ob es Ihr persönliches Ziel ist, Ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern, einen lang gehegten Wunsch nach Abenteuer in fremden Kulturen zu verwirklichen, zu erproben, ob ein längerer Freiwilligenaufenthalt das Richtige für Sie ist, oder ob es ganz andere Ziele sind - dies alles kann mit der Teilnahme am *Build & Ride* - Projekt verwirklicht werden.

Neben diesen individuellen Zielen möchten wir den einzigartigen interkulturellen Austausch fördern, der dieses Projekt bietet. Sie sind als Teilnehmer(in) zugleich Botschafter(in) der deutschen Kultur, da Sie Werte und Vorstellungen mit nach Togo bringen. Dadurch dass Sie mit Einheimischen leben und arbeiten, konfrontieren Sie sie mit Ihren deutschen Einstellungen. Wahrscheinlich wird Ihnen im Kontakt mit der fremden Kultur und Lebensweise erst bewusst werden, wie deutsch Sie wirklich sind. So lernt die lokale Bevölkerung von Ihnen und Sie lernen natürlich auch viel von den Togoern. Sie werden Ihnen zeigen, was es bedeutet das tägliche, manchmal auch harte, afrikanische Leben zu bewältigen. So werden Sie erfüllt mit vielen neuen Eindrücken nach Deutschland zurückkehren und anschließend hier über diese - Ihnen nun etwas bekanntere Kultur – berichten können.

Was erwartet Sie in Togo?

Vor allem erwartet Sie die einmalige Möglichkeit, Togo aus einem anderen Blickwinkel kennen zu lernen. Sie werden in der Kleinstadt Tsévié untergebracht – weitab von Tourismus und mittendrin im ländlichen Leben Westafrikas. Sie werden intensiv mit den Lehrern der Grundschule in Bolou-Wlamé zusammenarbeiten. Das afrikanische Leben im traditionellen Sinne werden Sie in den Zusammenkünften mit den lokalen Autoritäten bei einem Aufenthalt in Gastfamilien der umgebenden Dörfer miterleben und kennen lernen. Die Gastfreundschaft und Aufgeschlossenheit der Togoer ist überwältigend.

Vor allem aber werden Sie durch kleine alltäglichen Aktivitäten eine neue Lebensweise auf Zeit erproben: Einkaufen - auf dem Markt mit mehr oder weniger gekonntem Feilschen; Wäsche waschen - mit der Hand; Duschen - mit Eimern und Bechern; Reisen - in den afrikanischen Minibussen, die

keine festen Abfahrtszeiten haben, sondern erst losfahren, wenn der Bus randvoll mit Menschen und Gepäck ist oder mit dem in dem zweiten üblichen Fortbewegungsmittel - dem Mototaxi.

Auf Tagesausflügen und einer dreitägigen Reise werden Sie Togo von vielen Seiten kennen lernen: die palmengesäumten Sandstrände des Küstenstreifens, das geschäftige Treiben und die Mischung aus Tradition und Moderne der Hauptstadt Lomé, das landesgrößte Kunst- und Kulturzentrum Kpamilé und das bergige Hinterland mit seinen schönen Wasserfällen. Gerne beziehen wir Ihre individuellen Wünsche in die Vorbereitung der Reisen mit ein.

Wo werden Sie leben und arbeiten?

Das Dorf Bolou-Wlamé hat ca. 675 Einwohner und die einzige Grundschule im Umkreis von 20 Kilometern. Viele Schüler müssen morgens große Strecken zu Fuß gehen, um am Unterricht teilnehmen zu können. 3 Lehrer und eine Lehrerin unterrichten die rund 100 Schüler der Ecole Primaire Pentecôtiste Canaan de Bolou-Wlamé (E.P.P.C). Die Schule wurde Mitte 2009 aus einer privaten Initiative gegründet und mit tatkräftiger Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft aufgebaut. Derzeit findet der Unterricht in offenen Hütten und mit relativ einfachen Mitteln statt. Mit der Unterstützung des Vereins "Vezuthando-Zeigt Liebe e.V." konnten bisher die Finanzierung der Lehrergehälter, die Anschaffung von Schulbüchern und weiteren Materialien, die Errichtung eines Lehrerzimmers und der Aufbau einer Schweinezucht verwirklicht werden. Der Bau eines Schulgebäudes, angemessene Trinkwasserversorgung, eine Schulkantine und die finanzielle Eigenständigkeit der Schule sind die langfristigen Ziele der inzwischen 2-jährigen Projektpartnerschaft. Diese Ziele können nur mithilfe vieler engagierter Menschen in Deutschland und in Togo verwirklicht werden.

Tsévié (der Ort Ihrer Unterkunft) liegt etwa eine viertel Stunde Fahrtzeit von Bolou-Wlamé entfernt. Auch die Hauptstadt Togos Lomé ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Bevölkerung in dieser Region kommt aus der Bevölkerungsgruppe der Ewe und spricht neben ihrer Muttersprache Ewe auch die Nationalsprache Französisch.

Wie werden Sie sich einbringen?

Bei diesem relativ kurzen Aufenthalt werden Sie vor allem mit den Lehrern vor Ort arbeiten. An den ländlichen Grundschulen unterrichten wegen der geringen Verdienstmöglichkeiten meistens Männer und Frauen mit Realschulabschluss, die mehr oder weniger regelmäßig an staatlichen Seminaren weitergebildet werden. Zudem stehen ihnen nur wenige Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Allerdings wird in Bolou-Wlamé diesen schwierigen Voraussetzungen mit umso mehr Engagement und Hingabe auf Seiten der Lehrer und Schüler wett gemacht.

Bei unserem letzten Aufenthalt haben die Lehrer großes Interesse gezeigt, Deutsch zu lernen und sich mit deutschen Lehrern über Unterrichtsmethoden auszutauschen. Da unser Aufenthalt auch in Togo auf die Osterferien fällt, wollen wir diesem Wunsch mit einem von der Reisegruppe gemeinsam zu entwickelndem Fortbildungsangebot von 4-5 Tagen entgegenkommen.

In diesem Rahmen bietet es sich natürlich an, Beziehungen für Klassen-Brief-Freundschaften oder Schulpatenschaften zu knüpfen und mit persönlichen Erfahrungen zu bereichern.

Trotz ausgiebiger Planung von Deutschland aus werden Sie aber auf Überraschungen bezüglich der Aufenthaltsplanung gefasst machen müssen. Die afrikanischen Uhren ticken anders und die Afrikaner sagen von sich selbst: „Ihr Europäer habt die Uhren, wir Afrikaner haben Zeit!“

Gibt es besondere Anforderungen?

Bewerben kann sich jeder der das 18. Lebensjahr vollendet, sowie physisch und psychisch in der Lage ist zwei Wochen nach Togo zu reisen. Wir wünschen uns natürlich vor allem Lehramtsanwärterinnen und -Anwärter bzw. gestandene Lehrerpersönlichkeiten. Da Togo französischsprachig ist, werden

von Ihnen zumindest Grundkenntnisse in Französisch erwartet. Sprache ist essentiell für jeglichen Austausch und die Möglichkeit, sich verständigen zu können, ist Grundvoraussetzung für einen gelungenen Aufenthalt.

Wer stellt sicher, dass vor Ort alles funktioniert?

Das Begleiterteam besteht aus einem Togoer und einer Deutschen. Jules Koudonou lebt schon lange in Deutschland und kommt ursprünglich aus dem südlichen Togo. Er kennt sich vor Ort bestens aus und kann hervorragend zwischen den drei Sprachen und unterschiedlichen Einstellungen vermitteln. Claudia hat sich durch längere Aufenthalte in Ghana und Kamerun mit der afrikanischen Kultur und Lebensweise vertraut gemacht. Das Team begleitete bereits erfolgreich die erste Reisegruppe nach Togo 2010. Sie werden Sie während Ihres Aufenthaltes begleiten, Ihnen helfen, sich in Ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden und werden Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wie werden Sie auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet?

Nach erfolgreicher Bewerbung werden Sie von uns zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen. Wir werden Ort und Zeit des Treffens mit der Reisegruppe abstimmen. Die Teilnahme an diesem Vorbereitungsseminar ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme an *Build & Ride*.

Während des Wochenendes werden wichtige Details für die Reise besprochen. Wir werden Sie optimal auf Ihren Aufenthalt in Togo vorbereiten, Sie besser kennen lernen und auf Ihre Fragen eingehen können. Des Weiteren wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, die anderen Teilnehmer(innen) kennen zu lernen, so dass Sie nach dem Wochenende mit einem guten Gefühl in die restlichen Reisevorbereitungen gehen können.

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Der Aufenthalt ist natürlich auch mit Kosten verbunden. Wir rechnen je nach Anzahl der Teilnehmer mit einem Betrag von ca. 1.500 €. In dem Teilnahmebeitrag sind sämtliche Flug-, Fahrt-, Unterkunft-, Betreuungs- und Verpflegungskosten enthalten. Sobald die Teilnehmerzahl feststeht wird Ihnen eine detaillierte Kostenaufstellung zugesendet. Es gibt keine versteckten Verwaltungs- bzw. Vermittlungsgebühren, bis auf eine auf die togoische Grundschule projektbezogene Spende erhält unser Verein keinen Cent von Ihnen.

Um die Reisekosten für Sie so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir Ihnen, einen Spendenkreis aufzubauen. Beim Aufbau Ihres Spendenkreises werden wir Ihnen selbstverständlich tatkräftig zur Seite stehen.

Unser Verein ist bemüht, für das *Build & Ride*-Projekt finanzielle Unterstützung zu erhalten. Sollten wir erfolgreich sein, werden sich Ihre Ausgaben selbstverständlich reduzieren.

Gibt es ein Teilnahmezertifikat?

Vezuthando wird Ihnen auf Wunsch gerne ein Teilnahmezertifikat ausstellen indem wir Ihnen bestätigen, dass Sie erfolgreich an unserem interkulturellen Austausch teilgenommen haben - eine wertvolle Referenz für Ihren Lebenslauf.

Sie möchten nicht an Build & Ride – Bienvenue au Togo teilnehmen und dennoch die togoische Grundschule unterstützen?

Jegliche Unterstützung ist natürlich immer herzlich willkommen. Sei es, dass Sie die Einnahmen eines Schulfestes spenden möchten oder im Rahmen von Projekttagen Aktionen zur Unterstützung der Schule mit den Schülern organisieren wollen, oder ob Sie Ihre ganz eigenen Ideen haben... wir sind über jegliches Engagement für diesen Zweck sehr dankbar. Gerne besuchen wir Ihre Schule, um Vorträge oder Workshops abzuhalten.

So können Sie sich bewerben:

Den Anmeldebogen mit Motivationsschreiben steht unter www.vezuthando.de/de/bundr-togo-12 als Download bereit.

Anmeldeschluss ist am 1.12.2011.

Die Anmeldung schicken Sie digital oder per Post an die Projektkoordinatorin Sarah Brunsch:

Sarah Brunsch
Schwarzer Weg 45
13505 Berlin
Sarah.brunsch@vezuthando.de

Weitere Informationen über unseren Verein, die togoische Grundschule und zu Build & Ride finden Sie auf unserer Homepage www.vezuthando.de.

Vielen lieben Dank für Ihr Interesse!

Ihr **V**ezuthando – Team